Hallo meine Lieben aus dem Ethikkurs 11,

habt ihr euch Notizen zu Sokrates gemacht?

**Na dann will ich euch mal testen:**

**Was ist für Sokrates Philosophie?**

Streben nach Wahrheit, nicht nach Besitz von Wahrheiten

versucht durch Dialoge zur Erkenntnis zu kommen

Quelle der Erkenntnis ist die Selbsterkenntnis

sokratisches Gespräch (sokratische Elenktik), Hebammenkunst, deontologisches Argumentieren, „lebendige Philosophie“

Diese Antworten und Begriffsklärungen setze ich bei einer Kontrolle im Präsenzunterricht im 2. Khj voraus. Wer nicht alles kennt, muss sich das Material besorgen (z. B. aus der 10. Klasse).

Und auch zu Platon?

**Wie setzt Platon Sokrates`Philosophie fort?**

Er schrieb alles über Sokrates auf und hatte die Idee, eine „Philosophenherrschaft“ in die Tat umzusetzen.

Erklärung des Höhlengleichnisses

Platons „Ideenlehre“ – Lehre von einem immateriellen Reich ewiger Urbilder (Ideen)

„Zwei-Welten-Theorie“ (Sinnenwelt: Welt des Sichtbaren, fließend/veränderlich, der Ideenwelt untergeordnet; Ideenwelt: Welt dem Geiste Zugänglichen, ewig, unveränderlich, der Sinnenwelt übergeordnet)

Aufgabe des Philosophen

Quelle der Erkenntnis ist das Erinnern an die ewigen Ideen (Urbilder)

Auch diese Begriffe und Inhalte setze ich voraus.

**Rene`Descartes, der Rationalist**

Arbeitsblatt 1 – Zusammenfassung (Ergänzungen)

Das „Leib-Seele-Problem“, Lb S. 42-43, Aufgaben 3/4 schriftlich

Alles Gute und bis zur nächsten Woche,

Frau Bürkner